

Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklamewecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Freitag, den 4. Mai

Nummer 124

180 Jahre meteorologische Beobachtungen in Regensburg

Am 5. Mai 1951 jährt sich zum 180. Male die Errichtung der meteorologischen Station Regensburg.

Die Wetterstation Regensburg, die älteste meteorologische Station in Bayern, verdankt ihr Entstehen dem wissenschaftlichen Eifer der Benediktinermönche von St. Emmeram. Am 5. Mai 1771 begann Pater Cölestin Steiglehner (1738-1819) mit den Aufzeichnungen von Wetterbeobachtungen und führte diese 10 Jahre lang bis zu seiner Abberufung als Professor an die Universität Ingolstadt durch. Pater Steiglehner, dessen unermüdlichem Fleiß nicht nur die ersten meteorologischen Aufzeichnungen für Regensburg zu verdanken sind, sondern der auch als Professor der Physik und Mathematik als erster Meteorologie lehrte, starb 1819 als letzter Fürstabt von St. Emmeram.

Die Fortsetzung der meteorologischen Beobachtungen übernahm 1781 der durch seine wissenschaftlichen Untersuchungen über die Natur des Lichtes berühmt gewordene Professor und Domkapitular Placidus Heinrich (1758-1825). Zu seinen Schülern an der Regensburger Hochschule zählte der junge Schotte Johannes von Lamont (1805-1879), nach dessen Vorschlägen 1879 die meteorologische Zentralstation München errichtet wurde.

Gemäß einer Regierungsentschließung vom Jahre 1825, durch die die Fortdauer der meteorologischen Station gesichert wurde, setzte Prof. Dr. Ferdinand von Schmöger (1792-1864) die Beobachtungen weiter fort und veröffentlichte im Jahre 1838 den ersten Beitrag über das Klima von Regensburg auf Grund einer 60-jährigen Beobachtungsreihe.

In dem 1835 als Sternwarte ausgebauten "Placidus-Turm" führte Prof. Dr. Constantin Wittwer (1822-1897) die meteorologischen Beobachtungen fort. Sein Regensburger Schüler Friedrich Erk (1857-1909) war der spätere, langjährige Direktor der meteorologischen Zentralstation München. Nach dem Tode von Hofrat C. Wittwer gab sein Sohn, Generalarzt Dr. Wittwer, der Station Heimstatt im Regensburger Garnisonlazarett, wo die meteorologische Station bis zum Jahre 1912 verblieb.

Nach mannigfachen Veränderungen und wechselndem Interesse für die meteorologische Forschung wurde die Station in den folgenden Jahren (1913-1937) von Patres des Karmelitenklosters, von Angehörigen der Städt. Versorgungsanstalt, vorübergehend auch wieder von der Hochschule und schließlich von Beamten des Amtsgerichtes betreut.

Das Zeitalter der Luftfahrt brachte auch der meteorologischen Station Regensburg neue und zusätzliche Aufgaben. Vor und während des zweiten Weltkrieges auf dem Flugplatz Obertraubling untergebracht, wurde die Wetterstation im Herbst 1945 auf dem Flugplatz Regensburg-Prüfening neu errichtet. Seit dem Oktober 1946 gehört die Wetterstation nun zum Bereich des "Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone".

Von der einstmaligen klösterlichen Forschungsstätte zur heutigen, im weltumspannenden Beobachtungsnetz eingeordneten - Luftfahrt und Wirtschaft dienenden Wetterstation - das ist der Weg der meteorologischen Station Regensburg in den vergangenen 180 Jahren gewesen.

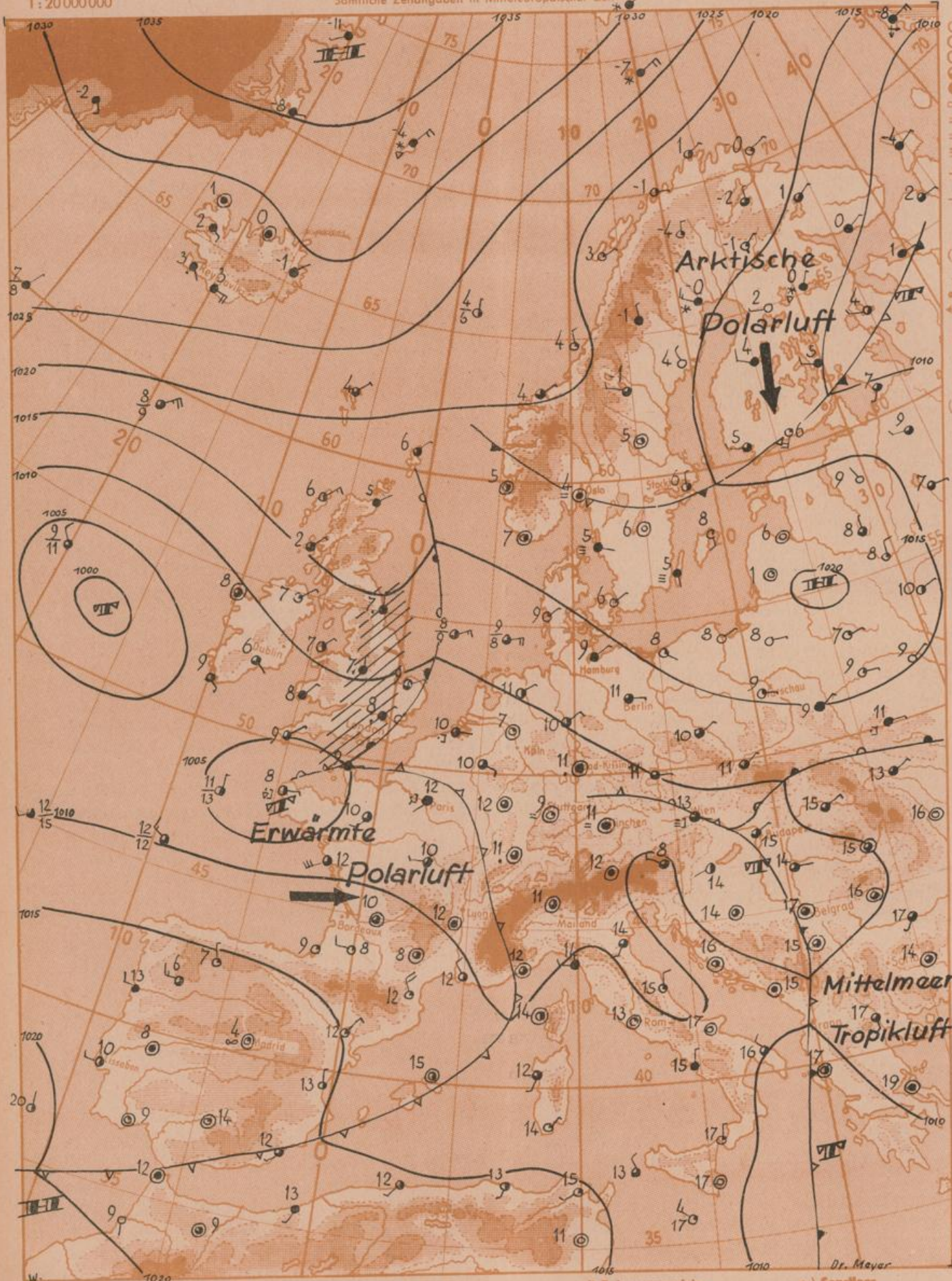
K. Rocznik

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 4. Mai 1951 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterungen**
- Wolkenlos
 - ◐ 1/4 bedeckt
 - ◑ 1/2 bedeckt
 - ◒ 3/4 bedeckt
 - ◔ bedeckt
 - ☉ Dunst
 - ≡ starker Dunst
 - ≡ Bodeneis
 - ≡ Nebel
 - ☄ Staub- oder Sandsturm
 - ☄ Schneetreib
 - ☄ Niesel
 - ☄ Regen
 - ☄ Niederschlag der Höhe
 - ☄ Schneefall
 - ☄ Regen
 - ☄ Etsnadeln
 - ☄ (Polarschnee) Schauer
 - ☄ Graupain
 - ☄ Hagel
 - ☄ Gewitter
 - ☄ Ferngewitter
 - ☄ Wetterleucht
 - ☄ Fallstreifen nach Regen
 - ☄ Gewitter

- 11 = 11° Lufttemp.
13 = 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit in Knoten**
- 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002



- a) Kaltfront**
 ▲▲▲▲ in allen Schichten
 ▲▲▲▲ nur am Boden
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe
- b) Warmfront**
 ○○○○ in allen Schichten
 ○○○○ nur am Boden
 ○○○○ nur in der Höhe
- c) Okklusion**
 ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
 ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe**
 Quasistationäre Front oder ausgeprägte Warmfront
- e) Sonstiges**
 - - - - - Konvergenzlinie

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

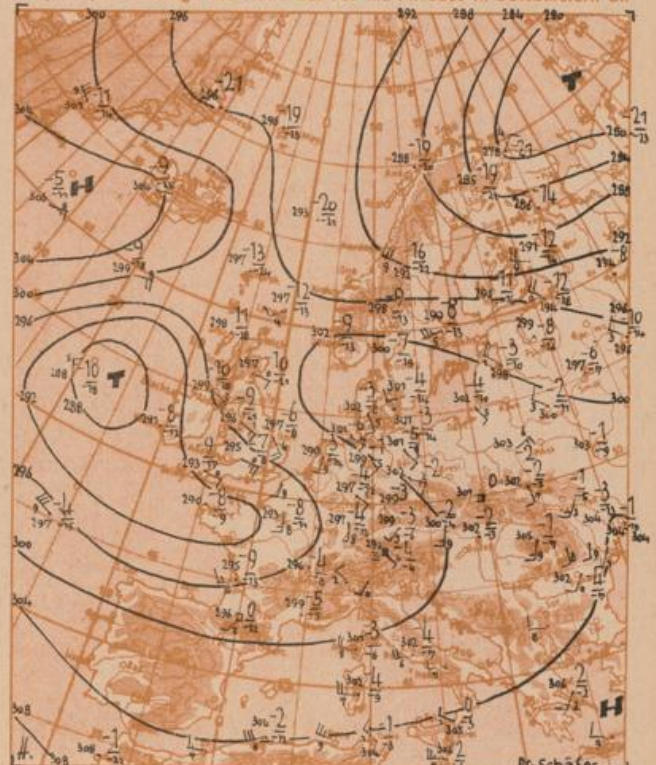
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Die Wetterlage über Mitteleuropa ist nach wie vor durch geringe Luftdruckunterschiede und eine dementsprechend schwache Strömung charakterisiert. Aus dem von Südschweden zum Baltikum reichenden Hochdruckkeil gelangten mit östlichen Winden relativ trockene Luftmassen nach Norddeutschland, in denen gestern heiteres Wetter vorherrschte, die Temperaturen aber allgemein unter 20 Grad lagen. Über dem südlichen Mitteleuropa hat sich im Laufe des Tages eine Zone tieferen Luftdruckes ausgebildet, an deren Südseite von Südwesten her aus dem westeuropäischen Kältereservoir etwas kühlere und feuchtere Luftmassen nach Süddeutschland einsickerten. Im Zusammenhang mit der kräftigen Aufheizung kam es dabei vielfach zu Gewittern, die unterschiedliche, vereinzelt aber recht ergiebige Regenfälle auslösten (s. Seite 4). Diese Störungszone verlagert sich allmählich nach Norden und wird das Wetter der nächsten Tage beherrschen.

Dr. Reymann

Vorhersage für Samstag, ausgegeben am Freitag 11 Uhr:

Nordhessen und Süddeutschland: Bei schwachen Winden um West wolkgig, im Südwesten zeitweise auch aufheiternd. Einzelne, teils gewittrige Regenschauer, Tageshöchsttemperatur um 20 Grad, Tiefsttemperatur 5 bis 10 Grad.

Berlin und Bremen: Bei schwacher Luftbewegung meist stark bewölkt mit einzelnen leichten Regenfällen. Tageshöchsttemperatur 15 bis 20 Grad, Tiefsttemperatur nahe 10 Grad.

Weitere Aussichten bis Montag: Leicht unbeständig mit einzelnen, zum Teil gewittrigen Schauern. Verhältnismäßig warm.

Dr. Meyer

Bodenfeuchtigkeiten in % der Böden von Geisenheim bezogen auf das Gewicht des ganz trockenen Bodens:

Datum:	Obstgarten-Lößlehm					Weinberg-Schotter				
	10	20	30	40	50 cm	10	20	30	40	50 cm Tiefe
20.4.	18.8	20.1	19.2	20.4	20.4	15.9	14.8	15.4	15.4	14.4
24.4.	17.6	21.2	20.4	20.2	20.2	12.7	14.8	16.1	15.6	15.8
27.4.	17.4	19.2	19.8	20.5	19.7	13.5	14.8	15.7	15.2	15.9
02.5.	16.4	20.0	19.8	19.6	18.8	12.8	15.9	15.2	15.2	15.3

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087
Amt für Wetterdienst Frankfurt, Tel. 35544

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058

Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Möchte Temperatur gestern	Möchte Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonne- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter									
Berlin / Dahlem	54	1016.3	16	DNO 10	☉	1014.0	16	O 07	☉	1012.6	11	O 08	☉	•	17	10	gering	3.6				
Bremen	3	1016.2	18	SO 10	☉	1013.1	17	O 16	☉	1010.9	11	ONO 08	☉	•	19	10	•	12.5				
Kassel	198	1015.3	14	N 08	☉	1011.7	16	NO 07	☉	1009.6	12	SHll	= O	•	17	11	•	3.0				
Bad Wildungen	280	1014.1	14	ONO 05	☉	1011.0	15	O 05	☉	1009.1	9	SHll	= O	•	17	8	•	7.0				
Frankfurt-Stadt	103	1012.2	21	NO 06	☉	1009.5	19	NO 06	☉	1008.6	10	NO 05	= O	•	22	9	•	12.9				
Aschaffenburg	202	1011.8	20	N 02	☉	1009.0	17	O 03	☉	1008.0	10	SHll	= O	•	22	9	•	x				
Bad Kissingen	223	1012.8	19	NO 06	☉	1010.7	15	NO 11	☉	1009.2	11	SHll	•	•	20	9	gering	8.2				
Coburg	388	1013.6	14	NO 09	☉	1011.1	14	NO 05	☉	1009.3	11	OSO 02	•	•	17	9	•	x				
Hof	567	1013.4	12	NNO 09	☉	1012.3	11	ONO 10	=	1010.1	9	NO 04	≡	•	12	7	0.1	0.3				
Bayreuth	341	1012.7	17	NNO 02	☉	1011.5	14	NO 09	☉	1010.1	10	NO 02	=	•	18	8	•	10.0				
Würzburg	259	1012.2	18	NO 05	☉	1009.6	16	ONO 09	☉	1008.7	10	NNO 01	=	•	21	9	•	10.5				
Nürnberg-Fürth	312	1012.0	17	NO 02	☉	1008.6	17	N 09	☉	1008.3	11	O 02	=	•	21	11	1	8.5				
Karlsruhe	115	1010.7	21	NNO 07	☉	1008.5	16	SHll	☉	1008.3	7	SHll	= O	•	23	5	•	5.5				
Stuttgart / Stadt	305	1009.8	20	NNO 07	☉	1009.0	14	SHll	= O	1008.4	9	SHll	= O	•	20	8	38	4.4				
Ingolstadt	367	1009.8	20	NO 05	☉	1009.7	14	NW 01	☉	1008.7	10	SHll	=	•	21	8	2	7.3				
Landshut	459	1010.2	16	SO 09	☉	1008.7	13	SO 01	☉	1008.4	10	W 01	=	•	19	9	6	2.5				
Augsburg	480	1009.4	19	ONO 08	☉	1009.7	13	NNO 10	•	1009.3	8	SW 02	≡	•	20	6	0.5	4.9				
München-Stadt	522	1009.4	20	NO 06	☉	1010.0	14	NW 02	☉	1008.8	11	SHll	=	•	20	10	0.6	4.8				
Oberstdorf	811	1008.1	18	N 03	☉	1007.5	15	N 05	☉	1010.4	6	SHll	☉	•	19	2	gering	6.5				
Bad Tölz	654	1008.2	18	ONO 05	☉	1008.2	14	N 05	☉	1009.2	8	OSO 01	=	•	20	5	gering	4.8				
Berchtesgaden	542	1008.6	19	SW 05	☉	1008.4	14	SW 04	☉	1010.3	6	SW 01	≡	•	20	4	gering	6.2				
□ Wasserkuppe	950	907.4	11	NO 10	☉	905.0	8	NO 12	☉	902.7	8	SO 07	=	•	12	6	0.1	12.8				
□ Feldberg i. Taunus	801	920.1	14	NO 14	☉	917.6	11	ONO 16	☉	915.1	9	OSO 08	=	•	15	7	•	13.2				
□ Zugspitze	2962	705.8	1	N 01	☉	704.3	-1	W 09	☉	702.9	-4	WNW 10	☉	350	1	-4	3	4.6				
Stockholm	10	1017.2	13	NW 06	☉	1015.5	15	W 05	☉	1015.9	6	N 10	☉									
Oslo	25	1019.3	5	SSW 02	☉	1017.5	4	SSW 02	☉	1017.3	4	SHll	=									
Kopenhagen	1	1019.6	14	MNW 05	☉	1017.2	11	NNO 10	☉	1016.4	6	NO 05	☉									
Moskau	161	1014.3	14	N 05	☉	1013.5	11	SHll	☉	1013.6	13	SO 01	☉									
London	66	1014.0	16	OSO 13	☉	1012.0	12	O 09	☉	1006.4	8	NO 05	•									
Paris	46	1011.2	16	NO 06	☉	1008.4	15	O 08	☉	1006.1	12	SW 05	☉									
Wien	157	1011.1	18	SHll	☉	1009.2	14	SHll	☉	1008.4	13	OSO 02	☉									
Rom	3	1010.2	19	W 05	☉	1009.3	17	SHll	☉	1010.9	13	SHll	☉									
Madrid	667	1012.4	13	W 08	☉	1011.8	12	WSW 21	☉	1012.1	4	SHll	☉									

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	4:51	19:43
München	4:52	19:32
Frankfurt	4:56	19:48
Bremen	4:47	19:59

Messungen in der freien Atmosphäre

